

Erfolgreicher Jugendcup

Nach zweijähriger Coronapause fand am Wochenende vom 9.+10.7.2022 wieder der Internationale Jugendcup der Schwimmfreunde St. Ingbert im heimischen „blau“ statt.

Trotz der, im Vergleich zu 2019, geringen coronabedingten Teilnehmerzahl war der Wettkampf für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Erstmals wurde der Jugendcup über eineinhalb Tage, mit elektronischer Zeitnahme und offener Zeit durchgeführt. Ebenso konnten alle Rückenschwimmer mit Rückenstarthilfen starten, so, wie es bei größeren Wettkämpfen Standard ist.

Durch die verlängerte Wettkampfdauer konnte auch das Wettkampfprogramm ausgedehnt werden. Den Höhepunkt fand das Event mit dem **Cup-Race** am Sonntagnachmittag, bei dem aus den Vorläufen über 50m Freistil am Sonntagmorgen jeweils die schnellsten sechs Schwimmer und Schwimmerinnen altersklassenübergreifend im Viertelfinale starteten. Mit nur dreiminütiger Pause folgte direkt das Halbfinale mit den schnellsten 4 Schwimmern aus dem Viertelfinale und nach wiederum dreiminütiger Pause das Finale mit den beiden Zeitschnellsten des Halbfinals.

Bei den Mädchen erreichten das **Viertelfinale** Lena Schirmer Jahrg. 2008 (Vorlaufzeit 27,32 sec.), Eva Luise Sändig Jahrg. 2007 (Vlz 28,22 sec) und Alina Reiswich Jahrg. 2006 (Vlz 29,51 sec.) von den Schwimmfreunden St. Ingbert. Komplettiert wurde das Starterfeld durch Schwimmerinnen aus Homburg, Püttlingen und Kaiserslautern. Ins Halbfinale der Mädchen schafften es Lena Schirmer (27,82 sec.), Eva Luise Sändig (28,25 sec.) und zwei Mädchen aus Püttlingen und Homburg. Alina Reiswich schied mit einer Zeit von 30,03 sec. leider im Viertelfinale aus.

Im **Cup-Race Finale** trafen sich dann die Vereinskolleginnen Lena Schirmer (27,55 sec.) und Eva Luise Sändig (28,75 sec.) zu einem unglaublich spannenden Duell.

Dieses entschied Lena Schirmer in einer Zeit von 27,02 sec. für sich. Mit dieser Zeit ist sie auch in ihrem Jahrgang bundesweit die schnellste Schwimmerin aktuell. Eva Luise Sändig verlor zwar das Duell schwamm aber mit 28,28 sec. nochmals an ihre neue persönliche Bestzeit aus dem Halbfinale heran und konnte sich trotzdem über ihren zweiten Platz freuen.

Das Cup-Race Finale der Jungen fand ohne Beteiligung der Schwimmfreunde statt, war aber dennoch nicht weniger spannend. Hier siegte Denys Savkov Jahrg. 2006 aus Ingelheim in 25,32 sec.

Den Abschluss eines spannenden Wettkampfwochenendes bildet die 8x50m Lagen mixed Staffel. Hier wurde jahrgangsübergreifend jeweils mit vier Jungen und vier Mädchen gestartet, wobei die Reihenfolge beliebig war.

Die Mannschaft der Schwimmfreunde siegte und gewann den Wanderpokal der Stadt St. Ingbert mit folgender Aufstellung: Es startete in Rücken Julius Kiefer Jahrg. 2010 (43,85 sec.), Rücken 2. Alina Reiswich Jahrg. 2006 (30,98 sec.), Brust 3. Elias Schuck Jahrg. 2010 (38,83 sec.), Brust 4. Katharina Franz Jahrg. 2008 (34,98 sec.), Schmetterling 5. Lars Becker Jahrg. 2006 (33,91 sec.), Schmetterling 6. Lena Schirmer Jahrg. 2008 (30,51 sec.), Freistil 7. Nuri Rausch Jahrg. 2013 (37,74 sec.) und in Freistil 8. und Schlusschwimmerin Eva Luise Sändig Jahrg. 2007 (28,72 sec.).

Zu den bisher aufgeführten Leistungen kamen noch viele weitere hinzu. Auch konnten sich einige Schwimmer und Schwimmerinnen mit ihren geschwommenen Zeiten in der DSV Bestenliste ihrer jeweiligen Jahrgänge unter die besten Fünf oder sogar an die deutsche Spitze schieben.

So erreichte im Jahrgang **2014** bei den Mädchen Jolina Latz zwei 2. Plätze über 50m Brust und 50m Rücken. Über 100m Freistil wurde sie 4.

Bei den Jungen im gleichen Alter erreichte Henry Seiler gleich drei 1. Plätze über 50m Brust, 50m Rücken und 50m Freistil.

Im Jahrgang **2013** bei den Jungen hatte Nuri Rausch die Nase vorn. Er siegte über 50m, 100m Rücken, 50m, 100m Freistil und 100m Brust.

Im Jahrgang **2012** bei den Mädchen erzielte Kalea Rammo über 100m Lagen den 4. Platz, über 50m Brust erhielt sie die Bronzemedaille hinter ihrer Vereinskollegin Lea Mohr, die die Silbermedaille gewann. Über 50m Rücken errang Kalea den 4. und Lea den 6. Platz. Lea wurde über 100m Freistil 10. Über 50m Freistil errangen Lea und Kalea Rang 8 und 9.

Im Jahrgang **2012** bei den Jungen erhielt Titus Kiefer Goldmedaillen für seine Leistungen über 100m Rücken, 50m, 100m und 200m Brust. Johannes Erbach erreichte Platz 4 über die kurze Bruststrecke. Über 50m Rücken wurde Johannes 5. und über 100m Lagen 3. Auch Juri Grundhöfer erschwamm sich über 400m, 200m, 100m und 50m Freistil Goldmedaillen.

In der **Wertungsklasse C** weibliche Jugend der Jahrgänge 2010/2011 hatten die Geschwistermädchen Leni Tesche (2011) und Emilia Tesche (2010) die Wertung im Griff. So erreichte Leni über 200m Rücken den 1. und Emilia den 2. Platz. Den 1. Platz erreichte Leni auch über 100m Rücken. Mit ihrer Zeit von 1:21,11 min. kletterte sie im DSV Ranking in ihrem Jahrgang auf Platz 2. Emilia erreichte über 100m Rücken Platz 3. Über 50m Rücken und 100m Freistil wurde Leni 3. und Emilia 5. Über 50m Freistil blieben beide nur knapp hintereinander auf den Plätzen 5 und 6. Mit ihrer Zeit über 200m Freistil errang Leni sowohl beim Jugendcup den 3. Platz als auch in der DSV Bestenliste. Emilia wurde beim Jugendcup 4. Über 400m Freistil konnte Emilia den 1. Platz belegen und damit Platz 7 in der DSV Rangliste. Leni erschwamm sich über 800m Freistil die Goldmedaille und übernahm damit in der DSV Bestenliste die Führung. Emilia erhielt Silber und in der DSV Liste ihres Jahrgangs ist sie aktuell 6.

In der **Wertungsklasse C** bei der männlichen Jugend schwamm Elias Schuck über 200m Lagen, 50m und 100m Schmetterling, 100m Freistil, 50m und 100m Brust zu Goldmedaillen. Über 400m Freistil erreichte er Silber. Sein Vereinskamerad Maikel Gomer wurde über 50m und 100m Brust 6., 100m Rücken 5. und über 100m Freistil 12. Vor seinem Vereinsfreund Ferdinand Burgard, der über 100m Freistil 13. und über 100m Brust 10. wurde. Julius Kiefer erhielt die Silbermedaille über 50m und 100m Rücken und erreichte Platz 4 über 50m Schmetterling. Über 50m Freistil erreichte Elias den 2., Julius den 6., Maikel den 12. und Ferdinand den 15. Platz.

In der **Wertungsklasse B** der Jahrgänge 2008/2009 der Mädchen siegte Katharina Franz über 100m Lagen, 100m und 200m Brust. Mit ihrer Zeit von 2:40,27 min. über 200m Brust schob sie sich an die Spitze im DSV Ranking und mit ihrer 100m Brustzeit ist sie derzeit 6.

Lena Rossi erhielt Gold über 800m Freistil. Mit ihrer Zeit von 200m Rücken von 2:29,87 min. wurde sie ebenfalls 1. und in der DSV Liste ist sie aktuell 3.

Ihre Vereinskollegin Charlotte Weinandy erreichte über 100m Schmetterling die Silbermedaille.

Lena Schirmer siegte am zweiten Wettkampftag über 50m Rücken und 200 Lagen. Sie übernahm mit ihren Zeiten von 29,77 sec und 2:28,61 min. jeweils den 2. Rang in der DSV Bestenliste. Über 50m Freistil wurde Lena Schirmer mit ihrer Zeit von 27,32 sec. erste und übernahm den 3. Platz im DSV Ranking bis zum Cap-Race Finale am selben Tag.

Mit Ihren Zeiten über 50m Schmetterling erreichten Lena Schirmer, Katharina Franz und Paula Kaiser die Plätze 2, 3 und 7. Mit der erschwommenen Zeit von 29,03 sec. belegt Lena Platz 2 in der DSV Liste, Katharina ist 11.

Pauline Quetting und Paula Kaiser wurden über 100m Lagen 6. und 8. Über 100m Freistil wurde Pauline 6. und Paula 12. Pauline erreichte über 50m Freistil einen guten 4. Platz und wurde über 50m Rücken 4. und Paula 8. Paula wurde über 200m Lagen 5. Pauline über 100m Rücken 6.

In der **Wertungsklasse B** der Jungen siegte Samuel Schuck vor Leon Grandau über 50m Brust. Samuel wurde über 50m und 100m Freistil 7. und über 200m Freistil 5. und über 400m Freistil 4. Mit seiner 100m Brustzeit erreichte er den Bronzeplatz.

In der **Wertungsklasse A** der Jahrgänge 2006/2007 der weiblichen Jugend erhielt Eva Luise Sändig Goldmedaillen über 100m Lagen (DSV Bestenliste Platz 8), 50m, 100m, 200m und 800m Freistil, 50m Schmetterling, 50m und 100m Rücken. Mit Ihrer Zeit über die kurze Rückenstrecke von 30,70sec. ist sie derzeit 4. schnellste Schwimmerin ihres Alters in Deutschland.

Alina Reischwich belegte hinter Eva Platz 2 über 50m, 100m, 200m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Rücken.

In der **Wertungsklasse A** der männlichen Jugend erreichte Lars Becker über 100m Lagen und 100m Schmetterling den 6. Platz. Mit seiner 100m Rückenzeit wurde er 5. und mit seiner Zeit über die 50m Schmetterling 7. Über 100m Brust verfehlte er mit Platz 4 einen Medaillenrang.

Einen Pokal für die punktbeste Leistung der jeweiligen Wertungsklasse, gestiftet von der Stadt St. Ingbert und überreicht durch die Oberbürgermeisterin Nadine Backes erhielten von den Schwimffreunden St. Ingbert:

Im Jahrgang 2014 männlich Henry Seiler

Im Jahrgang 2013 männlich Nuri Rausch

Im Jahrgang 2012 männlich Juri Grundhöfer

In der Wertungsklasse B (Jahrgänge 2008/2009) weiblich Lena Schirmer

In der Wertungsklasse A (Jahrgänge 2006/2007) weiblich Eva Luise Sändig

Alles in Allem ein rundum gelungener und sehr erfolgreicher Wettkampf mit spannenden Rennen, vielen persönlichen Erfolgen und einer super Stimmung bleibt in Erinnerung. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Unterstützern, Helfern, Sponsoren und Gönnern unseres Vereins und hoffen auf weitere Unterstützung in der noch folgenden schwierigen Zeit.